



**EXCLUSIVE**

**HANDWORK**

**LIMITED**

# CHRISTIAN HÖHNE



Glonner Straße 19  
D-8011 PUTZBRUNN  
Telefon 089/466050

Die limitiert hergestellten Lokomotivmodelle ist eine exclusive Handarbeit für:

**ERNST PAUL LEHMANN**  
PATENTWERK



## VORWORT

Verehrter Sammler, mit wenigen Sätzen will ich Ihnen erläutern, was dieser Katalog zum Ausdruck bringen soll. Im Jahre 1976 kam es zu der Idee, für die leidenschaftlichen Sammler und Liebhaber der Lehmann-Groß-Bahn, besondere Lokomotivmodelle herzustellen. Und so habe ich in Zusammenarbeit mit der Firma E.P. Lehmann, Lokomotivmodelle ausgesucht, die vom Aussehen und der Bedeutung her als außergewöhnliche Lokomotiven anzusehen sind. Besonders dafür eignen sich, die exotischen Vorbilder aus Afrika und Südamerika und gerade in diesen Ländern trifft man auch die phantastischsten Konstruktionen an. Dies ist auch der Grund dafür, bei unserer Modellserie möglichst viel bedeutungsvolle Konstruktionsvarianten im Modell wiederzugeben.

Darüber hinaus soll mit der limitierten Stückzahl und der fortlaufenden Numerierung den Lokomotivmodellen, eine besondere Bedeutung zukommen.

Dokumentarisch festgehalten, wird dies mit Urkunden, die numeriert zu jeder Lok ausgestellt sind. Sie werden nun in den folgenden Seiten sehen, daß jedes Jahr ein neuer Lokomotiventyp vorgestellt und ausgeliefert wird, und wir werden stets bemüht sein, für Sie immer die schönsten und attraktivsten Lokomotiven auszusuchen. Ich habe die Hoffnung, daß diese Lokomotivmodelle Sie sehr begeistern werden und verbleibe stets zu treuen Diensten

Ihr Christian Höhne



### **South African Railways**

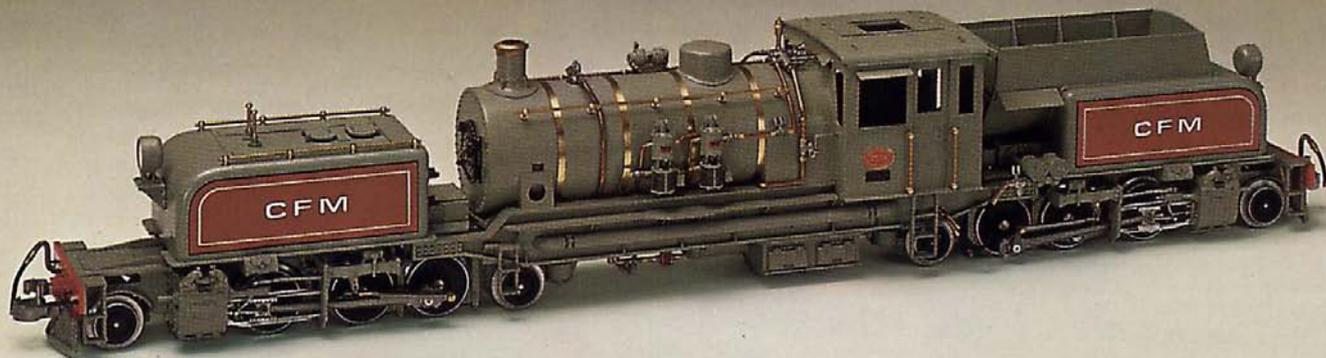
Die Class 24 der S.A.R. wurde auf Nebenstrecken eingesetzt. Sie wurde 1949 nach völlig neuen Baurichtlinien entworfen. Sie durfte 11 Tonnen Achslast nicht überschreiten. Und darum wurde in England erstmals ein Gußstahlrahmen mit angegossenen Zylinder verwendet. Ebenso wurde ein gewichtssparender Kesseltender der Bauart Vanderbilt gekoppelt. Bemerkenswert war die sehr großdimensionierte Feuerbüchse die zur Verbrennung von minderwertigem Brennstoffen hervorragend geeignet war. Leistung : 12.530 kp.



### **MODELL SERIE 1977**

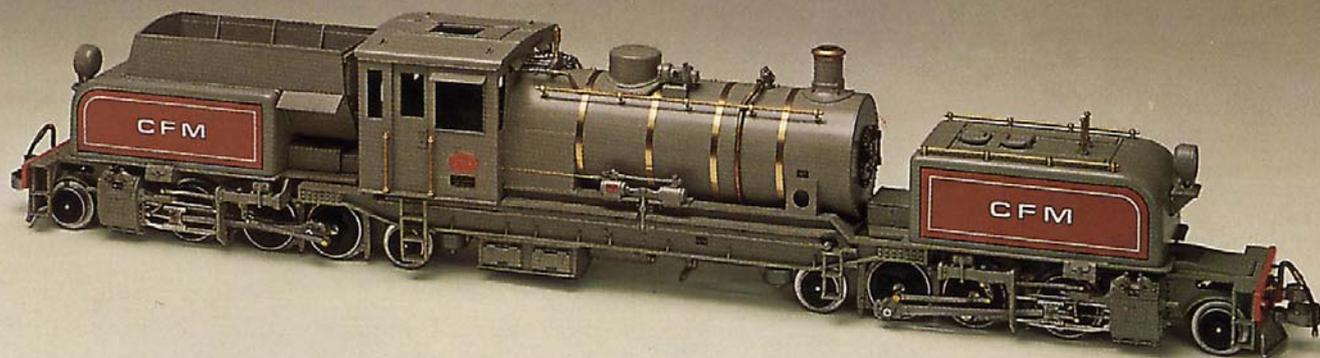
Lüp.	815 mm
Höhe	154 mm
Breite	118 mm
Gewicht	11,8 kg
Kiste	3,9 kg

1 Bühler Motor 6-18 Volt  
bef. Gleis-LGB 1600 W  
bef. Weichen LGB 1605-1615  
Lok u. Tender beleuchtet  
Serien Nr. 3601-3700



### **Caminhos De Ferro De Mocambique**

Die Lokomotive vom Type Garratt ist eine Erfindung des Engländers Herbert William Garratt. Sie ist wohl einer der besten Konstruktionen im Lokomotivenbau, und wurde 1907 mit einer Patenterteilung rechtlich geschützt. Besonders die englischen Firmen Beyer Peacock & Co. und Kiston & Co. haben bei der Konstruktion große Forschungsarbeit geleistet. Die Lokomotiven sind heute noch mit sehr beachtlichen Zugleistungen in Südafrika im Betrieb. Beachtenswert ist auch die überaus lange Lebensdauer der Maschinen.



### **MODELL SERIE 1978**

Lüp            813mm  
Höhe          157mm  
Breite        123mm  
Gewicht      10,7kg  
Kiste         3,9kg

2 Bühler Motoren 6-18V  
bef. Gleis- LGB1600W  
bef. Weichen LGB1605-1615  
Highlight in Fahrtrichtung wechselnd  
Serien Nr. 2035-2134



### **Bridal Will Lumbering & Co.**

Die Bauart Mallet ist eine der weit verbreitetsten Gelenkbauarten. Sie ist auch eine jener Bauarten die viele Jahre lang an Leistung und Wirtschaftlichkeit unübertroffen war.

Die Erfindung der Konstruktion hatte der bekannte Schweizer Ingenieur Anatole Mallet in den achtziger Jahren im letzten Jahrhundert. In den USA wurden Mallet-Lokomotiven erstmals 1904 in Dienst gestellt. Wenige Jahre darauf, wurden auch in Südamerika „Mallet's" eingeführt. Diese Lok fuhr bei einer privaten Linie in Brasilien.



### **MODELL SERIE 1979**

Lüp            790mm  
Höhe          162mm  
Breite         113mm  
Gewicht      10,8kg  
Kiste          3,9kg

2 Bühler Motoren 6-18Volt  
bef. Gleis LGB 1600W  
bef. Weichen LGB 1605-1615  
Highlight in Fahrtrichtung wechselnd  
Serien Nr. 201-300



### **Giradot Railway of Colombia**

Die Lok vom Type Kitson Meyer ist eigentlich eine Abwandlung der Garratt-Type. Besonders vorteilhaft bei dieser Konstruktion ist, daß die Vorräte mit dem Kessel in einer Einheit auf dem Träger sind. Dadurch ist eine gute Beschickung des Kessels gegeben. Außerdem haben die Lokomotiven eine besonders gute Kurvenläufigkeit.

Vorwiegend in Chile, Bolivien und in Columbien waren diese Maschinen sehr beliebt. Diese Lokomotiven wurden hauptsächlich bei der englischen Fa. Kitson & Comp. gefertigt.



### MODELL SERIE 1980

Lüp            760mm  
Höhe          135mm  
Breite        159mm  
Gewicht      11,2kg  
Kiste         3,9kg

2 Bühler Motoren 6-18 Volt  
bef. Gleis - LGB 1600W  
bef. Weichen-LGB 1605-1615  
Highlight in Fahrtrichtung wechselnd  
Serien Nr. 25-134



### **Argentinische Staatsbahn**

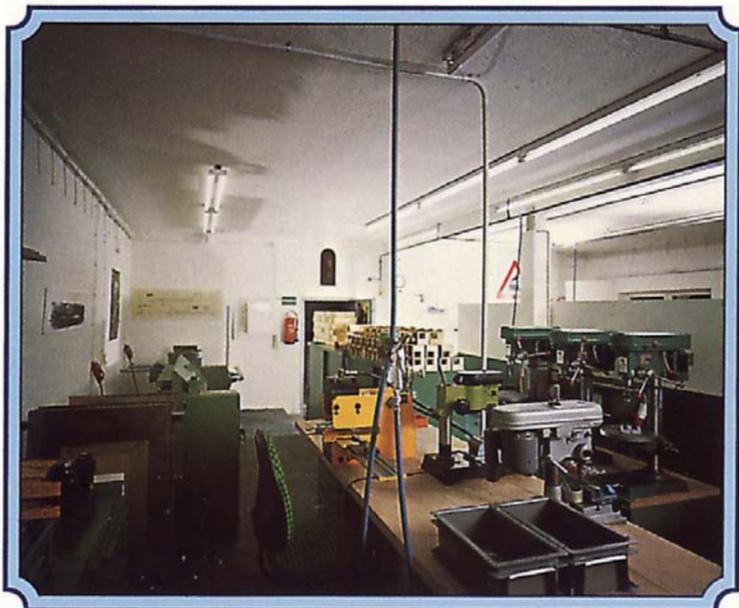
Kondens-Lokomotiven, eine vielversprechende Weiterentwicklung im Lokomotivenbau und gerade bei wasserarmen Strecken, ist dies eine sehr wirtschaftliche Konstruktion. Besonders in Südafrika und auch in Südamerika sind diese hochentwickelten Lokomotiven zu finden. Nicht nur der Wasserverbrauch sondern auch der Brennstoffverbrauch wurde erheblich eingespart. Die Entwicklung der Kondensationseinrichtung wurde ganz maßgeblich von der Fa. Henschel & Sohn und von Prof. Dr. Roosen gefördert.



### **MODELL SERIE 1981**

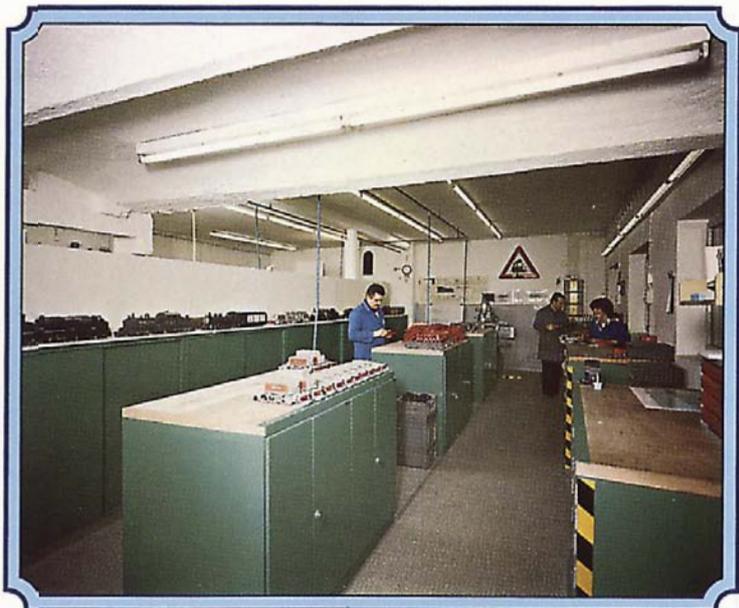
Lüp            970mm  
Höhe          159mm  
Breite        128mm  
Gewicht      11,4kg  
Kiste         4,5kg

1 Bühler Motor 6-18Volt  
bef. Gleis LGB 1600W  
bef. Weichen LGB 1605-1615  
Highlight in Fahrtrichtung wechselnd  
Serien Nr. 8001-8100



**Maschinenabteil:**

Herstellung der Lokomotiv-Einzelteile



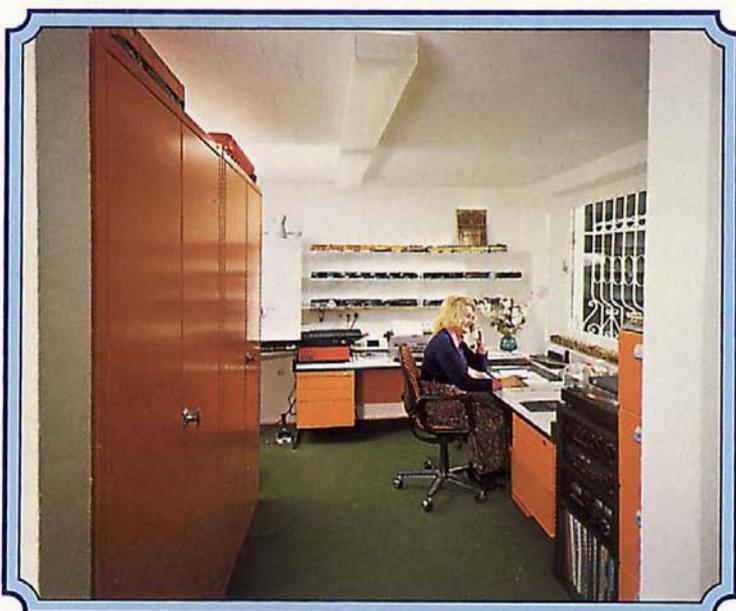
**Montageabteil:**

Endmontage und Endkontrolle



**Arbeitsraum:**

Gußteile-Herstellung und Oberflächen-  
Behandlung durch Glasstrahlung



**Büro:**

Buchhaltung und Konstruktion

Deutsch 5,- DM